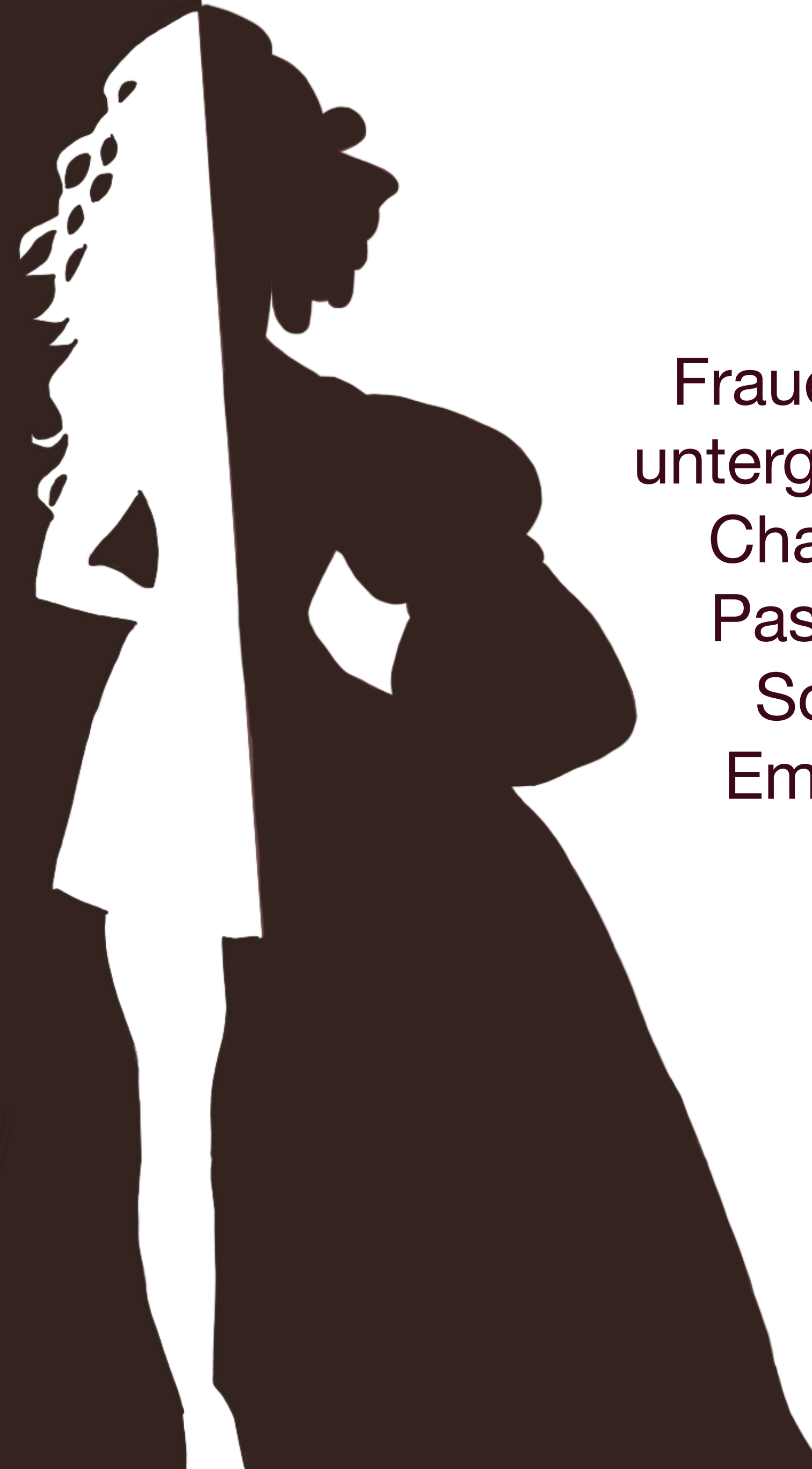


A high-contrast silhouette of a woman's head and shoulders in profile, facing left. The silhouette is black against a white background. The woman has long, wavy hair and is wearing a dark, long-sleeved garment. The word "Frauen" is written in a bold, blue, serif font across the center of the image, overlapping the woman's face and neck.

Frauen

Offiziell haben Frauen heute die gleichen Rechte wie Männer. Heute zählen Eigenschaften wie Intelligenz, Selbstbewusstsein, Authentizität und Offenheit.



Frauen waren den Männern untergeordnet, sie sollten die Charaktereigenschaften Passivität, Häuslichkeit, Schamhaftigkeit und Emotionalität besitzen.

Die Rollenbilder sind aufgebrochen, dennoch besteht keine völlige Gleichberechtigung.

Frauen galten früher ausschließlich als Ehefrau, Mutter und Hausfrau.



Heute ist Heiraten kein Muss und in der Jugend so gut wie kein Thema. Zudem erlangt man die Ehemündigkeit erst mit Eintritt der Volljährigkeit.



Heiraten war ein sehr großes Thema, Frauen verbrachten einen Großteil ihrer Jugend damit, sich auf ihre Ehe vorzubereiten.

Mittlerweile ist es
üblich, aus Liebe zu
heiraten, man wählt den
Partner selbst.



Der Ehemann wurde
von den Eltern
ausgewählt. Dies
geschah
ausschließlich im
Interesse des
Familienverbandes.

Inzwischen ist eine Ehe für Frauen nicht mehr existenziell notwendig und einige entscheiden sich bewusst dagegen.



Die Ehe war für Frauen Existenz notwendig, da sie ohne Hochzeit gesellschaftlich nicht anerkannt wurden.

Heute erhalten Männer und Frauen die gleiche Bildung. Es gilt als normal, dass Frauen arbeiten.



Frauen erhielten großteils keine höhere Bildung und es war nicht üblich, dass sie arbeiteten.

Das Leben einer Witwe
gestalten sich heute
individuell, je nach ihrer
Lebensvorstellung.



Als Witwe durften
sie das Gewerbe
des Mannes
weiter betreiben.

**Die Aussagen beziehen sich auf
die Weimarer Klassik (18.
Jahrhundert) und Deutschland
heute (2021)**